**Zeitschrift:** Mitteilungen des Deutschschweizerischen Sprachvereins
**Herausgeber:** Deutschschweizerischer Sprachverein
**Band:** 16 (1932)
**Heft:** 9-10

**Vereinsnachrichten:** Unsere Jahresversammlung findet am Sonntag, den 6. Wintermonat 1932, im Zunfthaus zur "Waag" in Zürich statt

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Küsnacht (Zürich),
Herbst- und Weinmonat 1932

# Mitteilungen

des

# Deutschschweizerischen Sprachvereins

Beilage: „Muttersprache", Zeitschrift des Deutschen Sprachvereins

Sechzehnter Jahrgang.
Nr. 9/10.

9 Schweizerische Landesbibliothek, Bern

Die Mitteilungen erscheinen jeden zweiten Monat und kosten jährlich 5 Franken, mit Beilage 7 Franken.
Zahlungen sind zu richten an unsere Geschäftskasse in Küsnacht (Zürich) auf Postscheckrechnung VIII 390.

Schriftleitung: Dr. phil. A. Steiger, Schriftführer des Deutschschweizerischen Sprachvereins, Küsnacht (Zürich).
Beiträge zum Inhalt sind willkommen.
Versandstelle: Küsnacht (Zürich). Druck: E. Flück & Cie., Bern.

Unsere

## Jahresversammlung

findet **Sonntag, den 6. Wintermonat 1932, im Zunfthaus zur „Waag" in Zürich** statt.

Tagesordnung:

Vormittags punkt 10 Uhr: Geschäftssitzung.
Geschäfte: 1. Bericht über die letzte Jahresversammlung.
2. Jahresbericht des Vorsitzers über die Vereinstätigkeit.
3. Jahresbericht des Vorsitzers über die Lage der deutschen Sprache im Inland und im Ausland.
4. Jahresbericht des Rechnungsführers und der Rechnungsprüfer.
5. Jahresbericht des Zweigvereins Bern.
6. Jahresbericht des Zweigvereins Basel.
7. Antrag des Zweigvereins Bern auf Aenderung von Satzung 9: Ermäßigung des Jahresbeitrages für die Mitglieder von Zweigvereinen.
8. Arbeitsplan, Anträge und Anregungen der Mitglieder.

Punkt ½11 Uhr wird die Geschäftssitzung unterbrochen durch einen

öffentlichen Vortrag von Herrn Landgerichtspräsident Winkler aus Waldshut

über **Sprache und Recht in den Zivilgesetzbüchern der Schweiz und des Deutschen Reiches.**

Nach der Geschäftssitzung: Gemeinsames Mittagessen (zu Fr. 4.—).

Am Vorabend, Samstag, den 5. Wintermonat, abends 8 Uhr, liest auf unsere Einladung auf der „Waag" in Zürich

**Otto von Greyerz aus Jeremias Gotthelf.**

Eintritt 1 Fr. (Schüler und Studierende die Hälfte), für Mitglieder gegen Vorweisung dieses Blattes frei.

Werte Mitglieder! Wir laden Sie zu dieser Tagung herzlich ein. Wir erwarten natürlich einen stattlichen Aufmarsch der Mitglieder von Zürich und Umgebung, dazu aber auch unsere treuen alten und einige neue Freunde aus der Ferne. Ein guter Besuch ist Ehrensache gegenüber unserem Redner aus der badischen Nachbarschaft (dem Verfasser des schönen Buches „Deutsches Recht im Spiegel deutscher Sprichwörter") und unserem Vorleser aus Bern. Bringen Sie auch Angehörige und Freunde mit!

Der Ausschuß.